

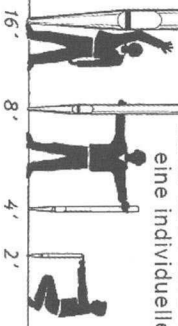
ORGELBAUVEREIN
ST. JOHANN
KLOSTER OESEDE E.V.



Ein Jahrhundertinstrument für die
Klosterkirche!

Jetzt Pfeifenpatente werden!!!

Unterstützen Sie den Bau
der neuen Orgel
in der Johanneskirche
durch ihre Patenschaft für
eine individuelle Pfeife!



Die Aktion läuft noch bis Ende Juni 2017!

Orgelweihe: Sonntag, 27. August 2017

Wir teilen Ihnen eine Pfeife zu und Sie erhalten eine Urkunde. Ein Buch mit allen Paten wird in die Orgel gelegt und Sie über Jahrzehnte in Erinnerung halten.

Mit einem Spendenbetrag von 10,- / 20,- / 50,- / 100,- / 200,- / 500,- Euro

→ als Überweisung unter Angabe ihrer Anschrift auf das Konto des Orgelbauvereins St. Johann Kloster Oesede e.V.

STICHWORT: „Pfeifenpatenschaft“,
Adresse angeben (für Spendenquittung!)
IBAN: DE04 2656 5928 5000 8129 00
BIC: GENODEF 1 HGM

→ im Briefumschlag
Sonntagskollekte oder Post
(an das Pfarrbüro, Klosterstr. 12)
unter Angabe von Name, Adresse

Infos: www.obv-kloster-oesede.de
... und im Vorraum der Marienkirche.

Alles, was recht ist ...

Die KAB gewährt ihren Mitgliedern kostenlosen Rechtsschutz auf dem Gebiet des Arbeitsrechts und allen Gebieten, die der Sozialgerichtsbereich zugeordnet sind. Die KAB ist ein Verband mit berufs- und sozialpolitischer Zwecksetzung. Daher ist sie berechtigt, ihre Mitglieder vor den jeweiligen Gerichten zu vertreten. Unser Mann für den Rechtsschutz ist Martin Peters aus Glandorf. Er war viele Jahre Rechtsschutzsekretär der KAB Münster und unterstützt uns jetzt ehrenamtlich in Osnabrück.

Die Bausteine des KAB-Rechtsschutzes:

- Rechtsberatung ist das Erteilen einer mündlichen oder schriftlichen Auskunft einschließlich von Vorschlägen für das weitere Vorgehen.
- Rechtshilfe ist die mündliche oder schriftliche Verhandlung mit Behörden, insbesondere Sozialversicherungsträgern und Arbeitgebern.
- Rechtsvertretung ist die Einleitung von Widersprüchen und die Durchführung gerichtlicher Verfahren vor dem Arbeitsgericht (Erste Instanz), Schlichtungsstellen (kirchliche Einrichtungen) und den Sozialgerichten (alle Instanzen).

Die Termine der regelmäßigen Sprechstunden sind in den KAB-Sekretariaten zu erfragen. Telefon: 0541 318-391, E-Mail: info@kab-os.de

KAB St. Peter und Paul/ Heilig Geist
Kontaktadresse: Monika Ralle, Tel. 421119
Monika Gieseking, Tel. 45151

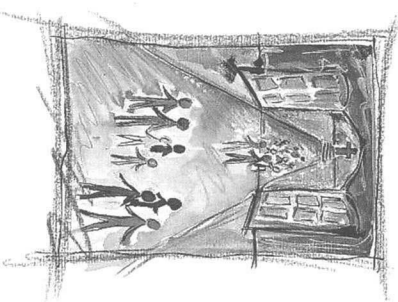
Nachwuchs gesucht für den ehrenamtlichen Krankenhaus- oder Pflegeheimbesuchsdienst

Der Krankenhaus- und Pflegeheimbesuchsdienst unserer kath. Pfarreiengemeinschaft Georgsmarienhütte-Ost hat eine lange Tradition und ist nicht mehr wegzudenken. Damit in Zukunft keine Lücke entsteht, wenn Personen aus Alters- bzw. Krankheitsgründen ausscheiden, ist es unser Anliegen, immer wieder Nachwuchs für diese wichtige Aufgabe zu suchen. Wer gerne etwas von seiner Zeit an andere verschenken möchte und Freude am Besuchsdienst im Krankenhaus oder Pflegeheim hat, ist herzlich eingeladen zu einem Informationsstreffen am Montag, 9. Oktober, 19:00 Uhr in den Konferenzraum. Auf dem Thie 7, in Oesede. Dort werden Ihre Fragen gerne beantwortet. Außerdem werden Sie über den Umfang des Besuchsdienstes und über die weiteren Voraussetzungen informiert. Nach dem Infotreffen können Sie sich dann entscheiden, ob Sie an den Vorbereitungen teilnehmen möchten. Wir freuen uns, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben.

Pastor i.R. Lothar Flohre und Pastoralreferentin Angelika Tautz.

Kolpingsfamilie Oesede fördert Priesterausbildung Togo

Seit acht Jahren unterstützt die Kolpingsfamilie Oesede über den Freundeskreis



Togo (Dorothea Regenbrecht/Hubert Schlie) mit einem monatlichen Beitrag die Lebenshaltungskosten eines jungen Mannes in Togo. Jetzt hat Peter (Pierre) sein Abitur gemacht und möchte Priester werden.

Das Studium mit Ausbildung dauert insgesamt neun Jahre und wird in Togo nicht vom Bistum finanziert. Die Kosten sind natürlich nicht mit denen in Deutschland vergleichbar. Die Kolpingsfamilie hat in einem Vorstandsbeschluss im Dezember 2016 entschieden, mit einem weiteren monatlichen Beitrag die Ausbildung zu ermöglichen. Zusätzlich können natürlich weitere Kosten anfallen (z.B. Arztkosten, neue Brille etc.), für die die Familie oder die Pfarrei aufkommen müssten, was lt. Auskunft von Frau Regenbrecht beides unwahrscheinlich ist.

Falls auch Gemeindemitglieder mit kleineren Beträgen Peters Ausbildung zum Priester unterstützen möchten, nehmen diese bitte Kontakt mit dem Kolpingvorstand auf, Kontakt unter www.kolping-oesede.de